

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

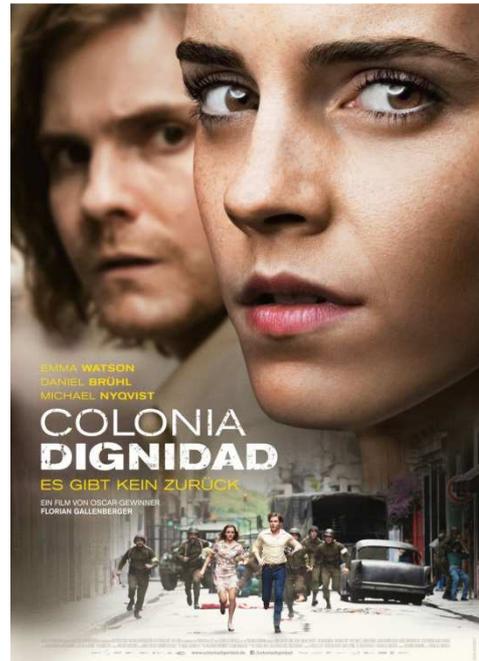
**Drama, Prädikat besonders wertvoll**

## Colonia Dignidad

Lena und Daniel sind jung und verliebt. Doch das Glück der Stewardess und des Fotografen in Santiago de Chile währt nicht lange. Denn es ist 1973 und General Pinochet setzt gerade seinen Putsch gegen Präsident Allende erfolgreich durch. Als Daniel, der mit seinen Fotos die revolutionäre Studentenbewegung unterstützt hat, von Pinochets Männern verhaftet und verschleppt wird, ist Lena zunächst geschockt. Doch sie beschließt, ihn zu suchen und findet heraus, dass Daniel in die „Colonia Dignidad“ gebracht wurde, einer abgeschotteten deutschen Sekte im Süden des Landes. Die Colonia soll eng mit dem chilenischen Geheimdienst zusammenarbeiten und Gegner des Regimes bei sich verhören und foltern. Obwohl Lena klar ist, dass sie sich in größte Gefahr begibt, tritt sie der Sekte bei. Um Daniel zu finden und mit ihm zu fliehen.

1962 gründete Paul Schäfer seine „Kolonie der Würde“. Und erst nach dem Sturz der Pinochet-Diktatur 1990 wurde gegen den sadistischen Anführer der Sekte, der Menschen erniedrigte, sie mit Gewalt Zwangsarbeiten verrichten ließ und Kinder missbrauchte, Strafverfolgung angeordnet. Florian Gallenberger nimmt sich in COLONIA DIGNIDAD diesem dunklen Kapitel der chilenisch-deutschen Geschichte an. Doch Gallenberger vermittelt den harten Erzählstoff nicht mit dokumentarischen Bildern, sondern verpackt die Geschichte in ein spannendes, mitreißendes und bewegendes Drama, getragen von überragenden Darstellern.

COLONIA DIGNIDAD ist ein packender Spielfilm, der einem Thriller gleich Spannung erzeugt. Und eine viel zu lang verschwiegene Geschichte erzählt, um an die Opfer zu erinnern, denen jahrzehntelang niemand Gehör schenken wollte. Dass die deutsche Politik im Jahr 2016 ihre Fehler eingestanden hat und sich seitdem vermehrt um eine Aufarbeitung der Ereignisse in der Colonia Dignidad bemüht, ist diesem wichtigen Film zu verdanken.



Drama  
Deutschland/Frankreich/Luxemburg 2016

Regie: Florian Gallenberger

Darsteller: Daniel Brühl,  
Emma Watson,  
Michael Nyqvist u.a.

Länge: 110 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)